

Literatur- und Informationsversorgung ZI Katholische Theologie und ZI Berliner Institut für Islamische Theologie

TOP 5

114. Sitzung der Medienkommission des AS, 25.03.2019



Literatur- und Informationsversorgung ZI Katholische bzw. Islamische Theologie



1. Standortfrage
2. Mittelausstattung
(Personalmittel/Sachmittel, u.a. Erwerbungsmittel)

1. Szenarien Bibliotheksstandorte Katholische und Islamische Theologie



Vorbemerkungen

Prüfung von drei Szenarien. Grundannahme für die Prüfung von Szenarien war die Verfügbarkeit einer bibliothekarischen Versorgung ab dem Wintersemester 2019/20 (Anfang Oktober 2019)

Die bibliothekarische Versorgung muss unter bestimmten wirtschaftlichen, räumlichen und personellen Bedingungen geplant werden, die einen Rahmen vorgeben. Planungen und Berechnungen beruhen auf DIN 67700 - Bau von Bibliotheken und Archiven

Geprüfte Szenarien

- A) Integration in ZwB Theologie bzw. ZwB Asien-/Afrikawissenschaften
- B) Neuer Standort in Hannoversche Straße 6
- C) Zusammenführung aller Theologien in ZwB Theologie

Weitere Szenarien (Grimm-Zentrum) wurden vorab ausgeschlossen. Nach Diskussion mit Präsidium und ZI wird Szenario A umgesetzt.

A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien- und Afrikawissenschaften



vorhandene Bestände und zukünftiger Bestandsaufbau:

Kath. Theologie

-Theologie allgemein, bibelwiss., kirchengeschichtliche und religionswiss. Literatur ist in ZwB Theologie vorhanden und sofort nutzbar (50.000 Bde. AT/NT, KG, Rel.wiss. allein in Freihand OGS)

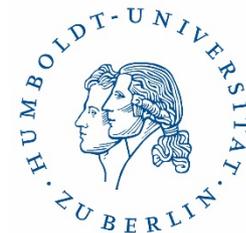
-Ggf. zu übernehmende Bestände sowie zukünftige Neuerwerbungen ergänzen die ZwB Theologie in den Bereichen Systematische Theologie u. Ethik sowie Praktische Theologie um katholische Perspektive

Islam. Theologie

kann in ZwB ASA anknüpfen an: Islam ca. 5.000 Bände (Lehrstuhl Islamwissenschaften), außerdem umfangreiche Bestände zu Sprache, Literatur, Geschichte u. Landeskunde islamische Länder/Regionen

Benutzung: Öffnungszeiten sind gesichert, Nutzerarbeitsplätze vorhanden

Personal: _zusätzliches Personal primär für die Medienbearbeitung, Mitarbeiterplätze können an beiden Standorten eingerichtet werden, Teams in Theo u. ASA werden verstärkt, Personalengpässe können leichter kompensiert werden, in ASA ist Sprachkompetenz Arabisch u. Persisch bereits vorhanden (Mitarbeiterinnen befristet beschäftigt)



A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien- und Afrikawissenschaften

Zuwachsflächen

sind vorhanden bzw. können lt. TA geschaffen werden

ZwB Theo: 640 m (mindestens 16.000 Bde.) in OGs sowie im Freihandmagazin bis zu 700 m (24.000 Bde. nach Numerus Currens) ab 2021 durch Umsetzungen in das Außenmagazin

ZwB ASA: 126 m (mindestens 3.000 Bde.) u. weitere Kapazität durch Umsetzungen

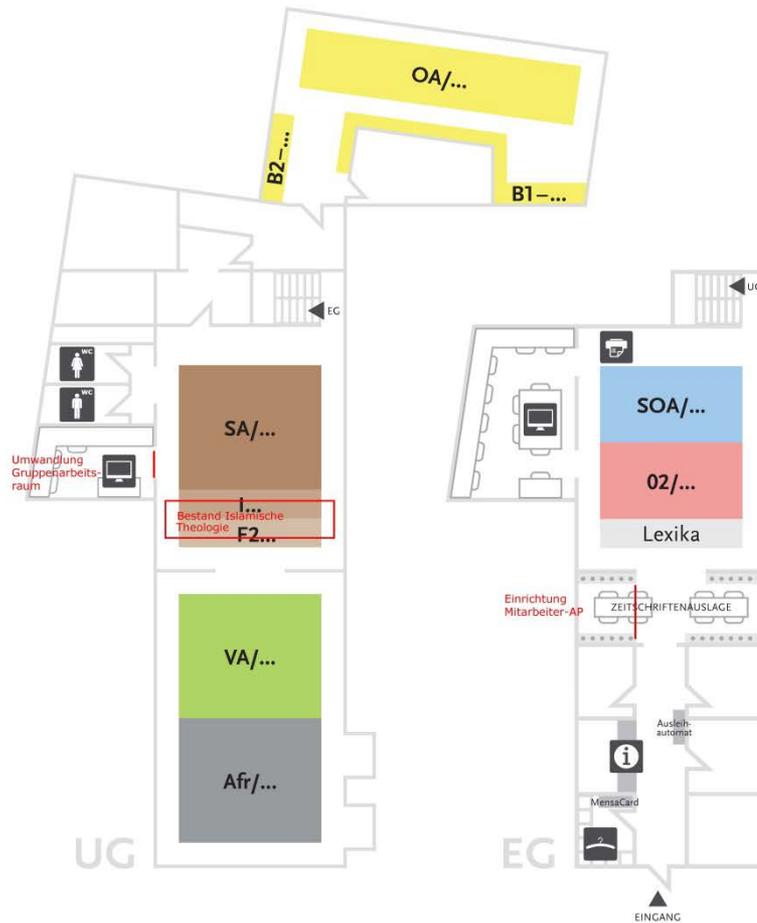
Investitionskosten

ZwB Theo: Einbau neuer Regale in OGs, Umrüstung Freihandmagazin, 20 zusätzliche Nutzerarbeitsplätze u. 3 neue Mitarbeiterplätze

ZwB ASA: Umbauten für 2 Mitarbeiter-Arbeitsplätze (Einbau Trennwand, Einrichtung 2-3 Mitarbeiter-Arbeitsplätze)

ETAGENÜBERSICHT

ZWEIGBIBLIOTHEK ASIEN- UND AFRIKAWISSENSCHAFTEN



RVK-Gruppe B

- | | | | |
|---|---|---|---|
| ■ Ostasien (OA/...) | ■ Südostasien (SA/...) | ■ Afrika (Afr/...) | Kopierer |
| ■ Alte Signaturen: China | ■ Alte Signaturen: Indien (I...) | ■ Südostasien (SOA/...) | PC-Pool |
| ■ In chines. Sprache (B1) | ■ Alte Signaturen: Tibet (F2...) | ■ Übergreifende Literatur (OZ/...) | ••• aktuelle Zeitschriften |
| ■ In westl. Sprachen (B2) | ■ Vorderasien (VA/...) | | |

A) Integration in ZwB Theologie und ZwB Asien-/Afrikawissenschaften



Gesamtbewertung

- Literaturversorgung zum WS 2019/20 in Grundzügen abgesichert
- beide Fächer können an vorhandene Bestände anknüpfen, diese werden durch Neuanschaffungen komplettiert
- keine Parallelführung und dublette Anschaffungen an mehreren Standorten nötig
- günstiger in Einrichtung und Betrieb, überschaubare Investitionskosten, keine zusätzlichen Betriebskosten
- Vorteil für ZwB Theo: Fachetat für Theologie kann effizienter eingesetzt werden
- Nachteil für ZwB Theo: verlängerte Bereitstellungszeit für historische Bestände von 1850 bis 1960, die in das Außenmagazin verlagert werden (macht aber weniger als 5% aller Ausleihen aus)
- Nachteil für Islam. Theologie: keine räumliche Anbindung an christliche Theologie, dafür jedoch kurzer Weg in die niedrigschwellig zugängliche ZwB Asien-/Afrikawiss.; zugleich weitere Arbeitsplätze in der Zweigbibliothek Campus Nord in unmittelbarer Nähe
- langfristig: Integration der ZwB ASA in baulich erweiterte Bibliothek ZwB Campus Nord (3. Phase Standortkonzentration)

Ergänzende Vorschläge

Lern- und Arbeitsraum Hannoversche Straße 6

- Einrichtung eines frei zugänglichen gemeinsamen Lern- und Arbeitsraumes im Mitteltrakt ggf. mit Schließfächern vor Ort z.B. für Examenkandidaten, Doktoranden, Gastwissenschaftler
- keine Printbestände vor Ort, dafür verstärkte und gezielte Erwerbung von elektronischen Ressourcen (Zeitschriften, Datenbanken, Ebooks)
- Vorteil: keine begrenzten Öffnungszeiten, Zugänglichkeit des Lern- und Arbeitsraums läge in der Verantwortung der beiden ZI (z.B. längere Öffnung über Kartensteuerung möglich)
- Umsetzung wird durch TA geprüft

Einrichtung von Handapparaten an Lehrstühlen

- Einarbeitung und Aufstellung von Neuerwerbungen an den Lehrstühlen in regulären Handapparaten

Prüfungen im Kontext langfristiger baulicher Optionen am Campus Nord durch TA (Bauplanung ZwB Campus Nord, Zeitrahmen mind. 10 Jahre)

2. Mittelausstattung

Eckdaten

Angemeldeter Bedarf Katholische Theologie:

- Personal: 0,5 E13, (Fachreferent/in), 0,75 E9 (Diplombibliothekar/in), 1,0 E6 (Fachangestellte/r Medien- und Informationsdienste)
- Erwerbungssetat: ca. 30.000 Euro zusätzliche Zuweisung aus Gründungsmitteln p.a., ab 2022 Berücksichtigung im Rahmen der Etatzuweisung an UB (Mittelaufwuchs notwendig)
- Sachmittel für Arbeitsplatzeinrichtung etc.

2. Mittelausstattung

Eckdaten

Angemeldeter Bedarf Islamische Theologie:

- Personal: 1 E13 (Fachreferent/in), 1 E10 (Diplombibliothekar/in) für Medienerwerbung/-erschließung, 0,5 E5 (Fachangestellte/r Medien- und Informationsdienste)
- Erwerbungssetat: ca. 50.000 Euro zusätzliche Zuweisung p.a. aus Gründungsmitteln, ab 2022 Berücksichtigung im Rahmen der Etatzuweisung an UB (Mittelaufwuchs notwendig)
- Sachmittel für Arbeitsplatzeinrichtung etc.